

# AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1  
10178 Berlin  
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt  
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,  
15738 Zeuthen, Schillerstr. 1

19. Jahrgang

Mittwoch, den 19.01.2011

Nummer 1

## Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,		* Miersd. Förderverein empfängt chinesische Delegation!	Seite 5
		* Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:	Seite 6
		* Kirchen-Informationen	Seite 6
		* Lärmschutz an Görlitzer Bahn im Schnee aufgelöst?	Seite 7
AUS DEM GEMEINDELEBEN		* Hallenturnier mit Hertha BSC Berlin, 1. FC Union Berlin und FC Energie Cottbus in Miersdorf/ Zeuthen	Seite 8
* Zuschüsse für die Familienferien	Seite 2	* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert	Seite 9
* Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011 gesucht!	Seite 2	* Junge Musiker begeisterten zum Neujahrskonzert	Seite 11
* „Paula“ erhält 6.000 Euro Spende	Seite 3	* Ade mit Feuer, Bratwurst und Glühwein	Seite 12
* Die „Paula“ öffnet ihre Türen	Seite 3		
* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4		



*Allen Zeuthener  
Bürgerinnen und  
Bürgern  
wünschen wir  
ein glückliches und  
gesundes Jahr  
2011*

## Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e.V. kann für das Jahr 2011 einkommensschwachen Familien und Alleinerziehenden einen Zuschuss für Familienferien zukommen lassen. Diese Mittel werden vom Landesministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie Brandenburg bereitgestellt. Voraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien.

Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20 € / 6,70 € oder 7,70 € pro Tag und pro Person betragen. Antragsberechtigt sind Familien mit ständigem Wohnsitz

im Land Brandenburg. Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen. Anträge und Informationen können beim DFV-Landesverband telefonisch, schriftlich oder auch im Internet unter [www.dfv-brandenburg.de](http://www.dfv-brandenburg.de) abgefordert werden.

Deutscher Familienverband,  
Landesverband Brandenburg e.V.  
An der B1 Nr.9

14550 Groß Kreutz (Havel)

Tel: 033207 / 70891

Fax: 033207 / 70893

Email: [dfv-brb@t-online.de](mailto:dfv-brb@t-online.de)

Dieter Willholz

Landesgeschäftsführer

## Der Landkreis Dahme-Spreewald sucht Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011

Im Jahr 2011 wird es europaweit einen Zensus (lat. für Volkszählung) geben. Die wichtigsten Ziele dieses Vorhabens sind die Feststellung der aktuellen Einwohnerzahl sowie die Gewinnung aktueller Daten zum Wohnraum, zur Bildung und zum Erwerbsleben. Auf Grundlage des Zensusgesetzes (ZensG 2011) und des Gesetzes zur Ausführung des Zensusgesetzes 2011 im Land Brandenburg (ZensusAGBbg) wurde diese Aufgabe den Landkreisen übertragen.

Die hierzu eingerichtete Erhebungsstelle des Landkreises Dahme-Spreewald benötigt für verschiedene Erhebungsteile tatkräftige Unterstützung. Dafür sucht der Landkreis Dahme-Spreewald ca. 285 Erhebungsbeauftragte, denn aussagekräftige Befragungsergebnisse sind nur mit engagierten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten möglich.

Deren Aufgabe besteht darin, im Zeitraum von Mai bis Ende Juli 2011 die Befragungen in den Privathaushalten sowie in den Gemeinschaftseinrichtungen durchzuführen. Des Weiteren unterstützen die Erhebungsbeauftragten zwischen Oktober 2011 und März 2012 die Gebäude- und Wohnungszählung. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Erhebungsbeauftragten eine attraktive Aufwandsentschädigung. In einer Schulung werden sie intensiv auf ihre Arbeit als Erhebungsbeauftragte vorbereitet.

### Seien Sie dabei!

Wer also aufgeschlossen, zeitlich flexibel, mobil und verschwiegen ist, kann sich ab sofort bei der zentralen Erhebungsstelle des Landkreises Dahme-Spreewald in Lübben melden:

Landkreis Dahme-Spreewald

Zensus 2011

Erhebungsstelle Lübben

Reutergasse 12

15907 Lübben (Spreewald)

Tel.: 03546-201190

E-Mail: [zensus2011.luebben@dahme-spreewald.de](mailto:zensus2011.luebben@dahme-spreewald.de)

Weitere Voraussetzungen hierfür sind, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sind und einen gültigen Personalausweis besitzen. Vielleicht kennen Sie auch Freunde oder Bekannte, die Interesse haben diese Tätigkeit zu übernehmen.

Auf der Internetseite des Landkreises Dahme-Spreewald [www.dahme-spreewald.de](http://www.dahme-spreewald.de) unter „Bürgerportal“ finden Sie den Bewerbungsbogen sowie den Flyer für Erhebungsbeauftragte.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem auf den Seiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder Berlin Brandenburg unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) und [www.zensus-berlin-brandenburg.de](http://www.zensus-berlin-brandenburg.de).

### Die Bürgermeisterin gratuliert im Januar '11

Frau Ingeborg Barthel	zum 87. Geburtstag
Frau Karlotte Bergmann	zum 83. Geburtstag
Herr Peter Bordihn	zum 82. Geburtstag
Herr Harald Burisch	zum 81. Geburtstag
Herr Alex Busch	zum 79. Geburtstag
Herr Hans Dieter	zum 82. Geburtstag
Frau Magdalena Dircks	zum 87. Geburtstag
Frau Ilse Dorst	zum 87. Geburtstag
Frau Irmgard Fechtner	zum 86. Geburtstag
Herr Otto Finger	zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Fricke	zum 86. Geburtstag
Herr Gerhard Gräser	zum 86. Geburtstag
Herr Heinz Großmann	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Großöhme	zum 86. Geburtstag
Frau Rosemarie Haack	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Hanke	zum 79. Geburtstag
Herr Dr. Otto Hladky	zum 89. Geburtstag
Frau Edith Homburg	zum 86. Geburtstag
Frau Sonja Keller	zum 81. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Kröber	zum 83. Geburtstag
Herr Dr. Ehrhard Kubick	zum 88. Geburtstag
Herr Hermann Lehmann	zum 95. Geburtstag
Frau Waltraud Liedke	zum 84. Geburtstag
Herr Friedrich Mahlo	zum 83. Geburtstag
Frau Elli Müller	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Nielebock	zum 90. Geburtstag
Frau Gertrud Ohrmund	zum 88. Geburtstag
Herr Karl Olek	zum 82. Geburtstag
Herr Heinz Opitz	zum 82. Geburtstag
Frau Else Ott	zum 101. Geburtstag
Herr Heinz Pascal	zum 87. Geburtstag
Herr Heinz Radmer	zum 84. Geburtstag
Herr Dr. Martin Richter	zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Richter	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Schaepe	zum 90. Geburtstag
Herr Harry Schoblick	zum 88. Geburtstag
Herr Hans Schönfelder	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Schröder	zum 85. Geburtstag
Frau Waltraud Schulz	zum 82. Geburtstag
Herr Wolfgang Schumann	zum 87. Geburtstag
Herr Gerd Sieber	zum 83. Geburtstag
Frau Gertrud Syll	zum 80. Geburtstag
Frau Edit Teltow	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Traugott	zum 82. Geburtstag
Herr Ernst Venus	zum 80. Geburtstag
Herr Alfred Völzer	zum 82. Geburtstag
Frau Dr. Hildegard Wemmer	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Wilhelm	zum 88. Geburtstag
Frau Franziska Zastra	zum 80. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern*

*Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Sollte eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht erwünscht sein, benachrichtigen Sie bitte die Gemeinde Zeuthen, Amtsblattredaktion, Frau Löffler unter Telefon 033762 753 514.

## Antik & Militaria



### Heiko Fuchs

15738 Zeuthen

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73

mobil: 01 75 -5 67 38 50

[militariafuchs@onlinehome.de](mailto:militariafuchs@onlinehome.de)

suche:

Orden & Ehrenzeichen • Urkunden

• Uniformen • Helme &

Pickelhauben • Militärfotos &

Alben • Wehrpässe • Ausrüstung

## „Paula“ erhält 6.000 Euro Spende

Rechtzeitig zum 1. Advent wurde im Holiday Inn Berlin International Airport die Vorweihnachtszeit eingeleitet. Im Rahmen der Schönefelder Festtage, die in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfanden, luden Hoteldirektor Thomas Tarnok, der Schirmherr Günter Baaske (Sozialminister Land Brandenburg) und weitere Sponsoren zu den Feierlichkeiten ein, deren Erlös den teilnehmenden Schulen und Organisationen zu Gute gekommen ist.

Die Festlichkeiten begannen mit dem Benefiz Adventskonzert im großen Saal des Airport Conference Centre. Unter der künstlerischen Leitung von Musiklehrer Michael Zumppe präsentierten u.a. der Nachwuchschor sowie der Mädchenchor der Musikbetonten Paul-Dessau-Gesamtschule und deren Instrumentalschüler Werke von Mozart, Händel und Schubert sowie zeitlose weihnachtliche Klassiker wie „Last Christmas“ von George Michael.

Am Adventssonntag öffneten sich die Türen zum Schönefelder Advent, der in diesem Jahr sein 10. Jubiläum feierte. Diese sozial-karitative Veranstaltung hat im Holiday Inn bereits Tradition und ist fester Bestandteil des Schönefelder Event-Kalenders.

**musikbetonten  
paul dessau  
gesamtschule**

Verteilt im weitläufigen Areal des Hotels gab es zahlreiche Aktivitäten für alle Altersstufen. Schminken, basteln und backen für die Kleinen; Aquarellmalerei, weihnachtliche Konzerte und einen Weihnachtsmarkt für die Größeren. Weihnachtliche Leckereien gab es in Hülle und Fülle und auch an Glühwein mangelte es nicht.

Zum Abschluss der Schönefelder Festtage spielte die Konzertband der Gustav-Heinemann-Oberschule Berlin-Marienfelde den Song „Joy to the world“, bei dem das Publikum aus vollem Hals mitsang. Durch die Mithilfe aller Besucher und Sponsoren wurden an beiden Tagen ca. €10.000 für die teilnehmenden Schulen und Organisationen gesammelt. Die feierliche Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 6.000,00 Euro für die Musikbetonte Gesamtschule Zeuthen fand am 17. Dezember durch den Hoteldirektor in Schönefeld statt. Der Schulleiter, Herr Dr. Thomas Drescher, bedankte sich ganz herzlich für diese großartige Unterstützung und kündigte den Kauf etlicher Instrumente und Lehrmittel für den Musikbereich an. Gern wird die Schule auch im nächsten Jahr ihr musikalisches Können in Schönefeld unter Beweis stellen wollen.



## Die „Paula“ öffnet ihre Türen Hinter den Kulissen der Musikbetonten Gesamtschule Zeuthen

Am 12. Februar 2011 erwarten ab 9 Uhr Schüler, Eltern und Lehrer der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ interessierte Besucher. Sie werden im Eingangsbereich von Schülern herzlich willkommen geheißen und auf Wunsch durch das Schulhaus bzw. zu den Veranstaltungen geleitet.

Bei diesem Rundgang werden die Gäste die unterschiedlichen Fächer und Fachbereiche kennenlernen können. Es werden zudem Schulprojekte wie z.B. das Surflager und der Segeltörn vorgestellt.

Die vielfältigen musikalischen Angebote der Schule werden in der zweiten und dritten Etage des Haupthauses vorgeführt. Der Besucher erhält einen Einblick in die Arbeit der Schulchöre, in die Besonderheiten des Musikunterrichts sowie in die Vielfältigkeit der Instrumental-ausbildung.

Durch die Schulleitung werden

auf mehreren zentralen Informationsveranstaltungen in der Cafeteria die Besonderheiten des Schulprofils, des Ganztagsbetriebes und der Abiturstufe vorgestellt. Gern werden bei diesen Gelegenheiten Fragen zur Schule beantwortet.

Für das leibliche Wohl und eine musikalische Umrahmung wird ebenfalls gesorgt. In der Mediathek im Erdgeschoss lädt ein Elternstammtisch zum Gespräch ein. In diesem Zusammenhang kann man sich auch beim Schulsozialarbeiter über Themen der schuleigenen Elternakademie und über Unterstützungssysteme informieren.

Gegen 12 Uhr werden alle Akteure hoffen, dass die Besucher zufrieden waren.

Der genaue Ablauf- und Raumplan wird im Vorfeld auf der Schulhomepage veröffentlicht.

*Drescher  
Schulleiter*

**INSTAL** Udo Itzeck  
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: [www.instal-udoitzeck.de](http://www.instal-udoitzeck.de)  
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Samstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung



### Wir kümmern uns um alles!

Die Allianz Unfall Aktiv, die auch pflegt, wäscht, putzt und einkauft. Das Einzige, was nach einem Unfall liegen bleiben darf, sind Sie. Mehr als 10.000 unserer Helfer sorgen dafür, dass auch nach einem Unfall bei Ihnen daheim alles seinen gewohnten Gang nimmt. Und das bis zu sechs Monate lang. Wir beraten Sie gern.

Vermittlung durch:

**Frank Erdmann**, Hauptvertretung

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Hoffentlich Allianz.

**Allianz**

# Seniorenseite



## Jahresrückblick

Wie viele Menschen in dieser Zeit des Jahres ziehen auch wir Bilanz über das vergangene Jahr. Wir fragen uns: Haben wir die an uns gestellten Aufgaben gemeistert, aber vor allem, haben wir viele Seniorinnen und Senioren erreicht und sie zur Teilnahme am Ge-

sehen gewinnen können?

So haben wir versucht, interessante und abwechslungsreiche Themen für unsere monatlichen Veranstaltungen zu finden. Das ging von persönlichen Reisevideos, über Wissenswertes aus Geschichte und Natur, Informationen zu aktuellen Fragen bis zu höchst kurzweiligen, mit Musik und Vorträgen gespickten Nachmittagen. Die Teilnahme war unterschiedlich, zu unserem Bedauern oft zu gering für das gute Niveau der Darbietungen. Anders dagegen bei den geselligen Zusammenkünften. Herausragend dabei war das gemeinsam mit den Gruppen der Volkssolidarität durchgeführte Sommerfest. Die Cafeteria der Paul-Dessau-Gesamtschule war gerappelt voll. Das Estradenprogramm gestaltet von Jung und Alt reich bestückt mit unterschiedlichsten Darbietungen und eine mit viel Spaß durchgeführte Tombola ließen kaum noch Zeit, um das Tanzbein nach spritzigen Rhythmen zu schwingen. Weder Hitze noch Platzprobleme hinderten die Seniorinnen und Senioren daran, eine flotte Sohle auf's Parkett zu legen.

Eine große Ehre war es für uns als Seniorenbeirat, die Eröffnungsveranstaltung der Seniorenwoche des Landkreises Dahme-Spreewald am 19.06.2010 in der Mehrzweckhalle der Paul-Dessau-Gesamtschule vorzubereiten und erfolgreich durchzuführen.

Doch ein weiteres wesentliches Augenmerk haben wir auf unsere Arbeitsgruppen gerichtet. Insgesamt 12 an der Zahl, umfassen sie künstlerische, sportliche, unterhaltsame und lehrhafte Tätigkeiten. Im Amtsblatt von Zeuthen ist auf unserer „Seniorenseite“ ständig darüber nachzulesen. In diesen Gruppen haben sich feste Gemeinschaften gebildet, die sowohl bei ihrer gemeinsamen Arbeit als auch bei ihrer Darstellung nach außen - Freude und sinnvolle Freizeitgestaltung finden. Der große Wermutstropfen besteht darin, dass noch zu wenig ältere Bürgerinnen und Bürger zu uns kommen. Aber wir können mit gutem Gewissen sagen, dass alle, die den Weg zu uns gefunden haben, herzlich aufgenommen wurden und sich sehr bald in unserem Kreis wohlfühlten. Auch Sie sind uns herzlich willkommen!

Doch nichts von alledem hätten wir ohne die vielfältige Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung Zeuthens erreicht. War es bis zum vorigen Jahr noch unser Bürgermeister, Herr Kubick mit seinen Mitarbeitern, so setzt sich diese Zusammenarbeit nahtlos fort mit unserer jetzigen Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger. Uns werden Räumlichkeiten und deren Ausstattung zur Verfügung gestellt; auch finanzielle Mittel zu besonderen Anlässen, und wir finden stets Gehör, wenn es um die Interessen und Probleme unserer Zeuthener Seniorinnen und Senioren geht. Insofern brauchen wir uns keine Sorgen um die Durchsetzung der beschlossenen Leitlinien zu machen. Wir alle bemühen uns, sie umzusetzen und mit Leben zu erfüllen.

Erreicht haben wir viel und darauf sind wir stolz. Zufrieden sind wir nicht, da es uns zu wenig gelungen ist, noch mehr Seniorinnen und Senioren für unsere Aktivitäten zu gewinnen. Aber optimistisch wie wir sind, hoffen wir sehr, dass wir mittels der uns vorgenommenen Aufgaben auch diese Hürde Schritt für Schritt überwinden werden. *Monika*

### Die nächste Ausgabe

## "AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 16.02.2011

Redaktionsschluss ist am: 26.01.2011

## Weihnachtsnachlese

Knapp zweihundert Seniorinnen und Senioren kamen bei klirrender Kälte am 18. Dezember 2010 zur „Weihnachtsfeier 70 +“, die die Gemeinde in der Allzweckhalle der Paul-Dessau-Schule veranstaltete. Die meisten Gäste hatten ihre Plätze recht frühzeitig im Saal gefunden, denn obwohl die Sonne an diesem Nachmittag freundlich schien, so konnten die tiefen Außentemperaturen niemanden dazu verführen, sich länger als nötig im Freien aufzuhalten.

Mitglieder der Sportgruppen des Seniorenbeirates Zeuthen e.V. hatten kräftig Hand angelegt, damit jeder der Gäste einen gut belegten „Bunten Teller“ vor sich auf dem Tisch zu stehen hatte und Schülerinnen der Paul-Dessau-Schule halfen an der Garderobe und beim Ausschneiden des Kaffees; ihnen allen an dieser Stelle schon mal unseren herzlichen Dank für ihren selbstlosen Einsatz.



In herzlichen Worten kleidete Frau Burgschweiger, unsere Bürgermeisterin, ihr vorgetragenes Jahresresümee und eröffnete damit die Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren.

Sanfte Weihnachtsmusik erklang zum Verzehr von Stolle, Lebkuchen und anderem Naschwerk. Das Duo „Reini & Co.“ übernahm zu dieser Veranstaltung den gesamten Unterhaltungsblock. Ihr Programm war sehr fassettenreich; beginnend mit erwähnten, leisen Weihnachtsklängen, dann – als das Kaffeetrinken beendet war – mit bekannten, klassischen Weihnachtsliedern, die zum Mitsingen animierten. Der männliche Part des Weißwasser Duos, der sich selbst bescheiden als der Co. Bezeichnete, erzählte humorvolle Anekdoten, die schon mal in die Weihnachtszeit passten und damit viel Applaus erntete.

Zum Finale der Veranstaltung nahm das Duo Schwung zur Tanzmusik und traf damit den Nerv des Publikums. So lange hatten sich unsere geladenen Seniorinnen und Senioren nicht mehr amüsiert; das Tanzbein wurde geschwungen und mehrere Polonäsen absolviert. Vielleicht hätte die Veranstaltung noch ein Stündchen länger dauern können, doch leider vergeht die Zeit immer an den ungünstigsten Stellen des Lebens.



An diesem Nachmittag haben wohl alle Gäste eine schöne Erinnerung an eine gelungene Weihnachtsfeier des Jahres 2010 mit nach Hause nehmen können. Herzlichen Dank dafür an die Akteure und Veranstalter!



Liebe Seniorinnen und Senioren,  
der hier gezeigte Plan der regelmäßigen Zusammenkünfte der Arbeitsgruppen im Generationstreff und außerhalb desselben liegt auch im Generationstreff zum Mitnehmen für sie bereit; er wird **nicht wiederholt** im Amtsblatt veröffentlicht

## Plan

der regelmäßigen Zusammenkünfte  
der Arbeitsgruppen des Seniorenbeirates Zeuthen e.V.

im Generationstreff , Forstweg 30

### SPIELE-NACHMITTAGE

montags 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### BASTELZIRKEL

dienstags alle 14 Tage 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

### MALZIRKEL .

dienstags alle 14 Tage 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### SENIOREN-TANZKREIS

jeden Donnerstag  
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

### KREATIVZIRKEL

jeden 2. und 4. Donnerstag 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

### SENIORENCHOR

jeden 2. und 4. Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Treffpunkte außerhalb:

**SENIORENSPORTGRUPPE** Grundschule am Wald  
mittwochs  
16.00 Uhr

**SENIORENSPORTGRUPPE** Paul-Dessau-Schule  
freitags  
14.45 Uhr

**Termine für die nachfolgend genannte Veranstaltungen  
des Seniorenbeirates Zeuthen e.V.  
entnehmen Sie bitte der territorialen Presse:**

- Fahrradtouren (20 bis 30 km Länge)
- Gedächtnistraining ( im Generationstreff)
- PC-Kursus
- Veranstaltungen mit einem bestimmten Thema

## Miersdorfer Förderverein empfängt chinesische Delegation!

Anfang Dezember empfing der Förderverein der Feuerwache Miersdorf e.V. eine Delegation aus Wuhan (Mittelchina). Die ca. 20 Delegierten, die in öffentlichen Verwaltungen und Ministerien arbeiten, waren interessiert am deutschen Vereinsrecht sowie am herrschenden Vereinsleben. Der Vorstand des Fördervereins erläuterte den Chinesen das deutsche Vereinsrecht im Rahmen einer Präsentation ausführlichst. Die Delegierten waren von den vielen geltenden Vorschriften sichtlich beeindruckt.

weiterhin, dass die Bürgerinnen und Bürger, die Mitglied im Verein sind, etwas für ihre eigene Sicherheit leisten. Das oberste Ziel des Vereins ist nämlich der Ausbau der Sicherheit im Ort. Der Leiter der Delegation ließ abschließend verlauten, dass es in China ein solches Vereinsleben wie in Deutschland nicht im Ansatz gäbe. Man sei jedoch dabei, daran zu arbeiten, da man gemerkt habe, dass Vereine eine große Unterstützung leisten können. Nach der Präsentation besichtigten die Chinesen die Feuer-



Besonders überwältigt waren sie jedoch von dem Prozess zur Gründung eines Vereins. Der Leiter der chinesischen Delegation, Deng Hong, erklärte beeindruckt: „So etwas bürokratisches gibt es in China nicht“. Nach der Einführung in das deutsche Vereinsrecht erklärte Karl Uwe Fuchs den Gästen die Struktur und die Ausrichtung und Zielstellung des Feuerwehrfördervereins in Miersdorf. Dabei ging er besonders auf die Unterstützung der Jugendfeuerwehr sowie auf die Gewinnung von Nachwuchs für die Feuerwehr ein. Fuchs erklärte

wache und übergaben dem Vorstand des Fördervereins ein Geschenk aus ihrer Heimat. Vermittelt wurde das Treffen durch die in Königs Wusterhausen ansässige Gesellschaft für soziokulturelle, regionale und ökologische Studien (Holon e.V.). Der Leiter der Delegation und der Vorstand des Fördervereins möchten den entstandenen Kontakt durch Vermittlung der Holon e.V. weiterhin zueinander pflegen und ausbauen. V.i.S.d.P. der Pressesprecher  
*Knut-Michael Wichalski*



## Immobilienbüro Jakob

Suche für meine Kunden ständig  
Grundstücke & Häuser



**Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob**

Mitglied im Ring Deutscher Makler  
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S- Bahnhof)  
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • [www.immobilienuero-jakob.de](http://www.immobilienuero-jakob.de)

## Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22  
 Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**  
 Kontakt: in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51  
*Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen*

*Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.*

*Karola Kundmüller*

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

### Mo., 07. Febr. 2011 Christa Wolf „Stadt der Engel“

In der Stadt der Engel - Los Angeles wollte Christa Wolf sich über sich selbst Klarheit verschaffen. Das Buch ist ein erstaunliches Lebenszeichen aus dem „Meer des Vergessens“. Wolf hatte beim Studium ihrer vergessenen dünnen IM-Täterakte aus den 50-er Jahren das Gefühl: „Mir droht Gefahr von mir“. Sprachlich brillant, faszinierend und offen zugleich, sind in diesem neuen Roman durchaus Ähnlichkeiten mit den Tagebüchern von Thomas Mann erkennbar. Christa Wolf erhielt 2010 für ihr Lebenswerk den Thomas-Mann-Preis der Stadt Lübeck.

### Mo., 07. März 2011 Vargas Llosa „Das grüne Haus“

Llosa, 1936 in Peru geboren, ist der Literatur-Nobelpreisträger 2010. „Das grüne Haus“, als eins der Frühwerke, hat drei Schauplätze: das Bordell mit Küchenbewirtung, Musik und Tanz in der Wüstenstadt Piura, zweitens – die Missionsstation Santa Maria de Nieva im schwer zugänglichen Urwald und drittens – das selbstherrliche „Feudalreich“ eines japanischen Abenteurers am Oberlauf eines Urwaldflusses. Es ist Vargas Llosas komplexestes Werk, dasjenige, worin die lateinamerikanische Lebenserfahrung am reichsten Gestalten und Geschichten hervorgebracht hat.



**Garten- & Landschaftsbau**  
**Uwe Koch**  
 Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung  
 & Pflege  
 Wege,  
 Treppen,  
 Terrassen  
 Gehölzschnitt,  
 Pergolen,  
 Zäune

Straße der Freiheit 40  
**15738 Zeuthen**

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07  
 Fax: 03 37 62 / 8 29 08  
 Mobil: 0173 / 5 23 05 14  
 e-mail:  
 uwekoch-galabau@t-online.de

## Neues aus der Martin-Luther-Kirche



### Kaleidoskop 2010/2011

Hatten Sie als Kind ein Kaleidoskop? Ich habe dieses magische Spielzeug immer gemocht, aber nie gehabt. Noch heute nehme ich es gern in die Hand und staune über die Veränderungen der Muster bei Bewegung des Kaleidoskoprohres. Das Wort stammt aus dem Griechischen und bedeutet „schöne Formen sehen“. In übertragenem Sinn werden auch vielfältige, abwechslungsreiche Dinge als Kaleidoskop bezeichnet. Mit diesem Bild halte ich Rück- und Vorschau auf das, was war und was kommen wird.

Sehr vielfältig erlebte ich Weihnachten in unserer Kirche: ein Krippenspiel, das neben der Freude der Kinder am Spiel auch akustisch gelungen war. Frau Anne-Christin Über hatte es mit den Kindern eingeübt und leitete es ganz unauffällig. Die Musik zur Christnacht – dieses Mal meditativ mit Gesang, Gitarre und Orgel gestaltet – hielt eine besondere Überraschung bereit: unsere Pfarrerin Cornelia Mix war das erste Mal wieder in der Kirche und las besinnliche Texte zwischen den Musikstücken. Ihr war die Freude, aber auch die Bewegung anzusehen, nach langer Zeit wieder bei uns zu sein. Noch ist der Heilungsprozess nicht abgeschlossen, gute Wünsche sollen sie auf dem weiteren Weg zur völligen Genesung begleiten. Der nächste Höhepunkt am 2. Weihnachtstag war die Aufführung der 2. Kantate des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach. Der Kantatenchor, Solisten und Musiker unter der Leitung unseres Kantors Christian Finke gaben dem Gottesdienst ein feierliche Gepräge.

Vielfältig und abwechslungsreich gestaltet sich auch die Gemeindearbeit 2011:

Das Büro hat Verstärkung bekommen. Frau Hees und Frau Lehmann werden von Frau Rehse und Frau Rippe unterstützt.

#### Der Hauskreis lädt ein

Freitag, 18.2., 19.30 Uhr im Gemeindesaal

„Ein Brückenschlag von Kenia nach Deutschland“ mit Pastor Collins Kiplabat Kiborek, Jugendpfarrer an der Mamlaka Hill Chapel in Nairobi und Pfarrer Steffen Madloch, Grünheide. Sie berichten von der Partnerschaft mit der Kirche in Kitale, vom „Dorothy Kindergarten“ und wollen Mut machen, auf Christen in der Welt zuzugehen. Kostproben aus der kenianischen Küche runden den Abend ab.

Mit dem Satz aus der Bibel für 2011 grüße ich Sie und wünsche Ihnen ein gutes Jahr.

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Brief an die Römer, Kapitel 12,21

Jutta Sauer



**Dr. Albrecht & Partner**  
 S t e u e r b e r a t e r

#### Leistungsprofil

Steuerberatung  
 Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht  
 Steuererklärungen und Anträge  
 Unternehmens- und Finanzierungsberatung  
 Finanz- und Lohnbuchhaltung  
 Existenzgründungsberatung

Sternberger Straße 10 • 15738 Zeuthen

Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22

www.steuerberater-zeuthen.de

Innungsbetrieb

## ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19

15732 Schulzendorf

Tel.: (03 37 62) 98 085

Fax: (03 37 62) 98 084

Funktel.: 0171/ 5 14 69 72

e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de

Internet: www.antennenbau-fitz.de



## Lärmschutz an Görlitzer Bahn im Schnee aufgelöst?

Das Versprechen der Bahn an der Strecke zwischen Grünau und Königs Wusterhausen ein Planfeststellungsverfahren durchzuführen, hat sich im diesjährigen Schnee aufgelöst. Es wird laut Auskunft des Bundesverkehrsministeriums gegenüber den Linken im Bundestag an diesem Abschnitt kein Mitspracherecht der Bürgerinnen und Bürger mehr geben. Die Strecke wird zukünftig mit 120 km/h und nicht wie vorgesehen mit 160 km/h befahren; somit erfolgt rechtlich keine wesentliche Veränderung und die Bürger müssen nicht befragt werden. Gleisbett, Weichen, Oberleitungen wurden bereits an vielen Streckenabschnitten grundlegend erneuert. Eine überraschende Entscheidung der Bahn oder dem Bundesfinanzminister geschuldet? Denn der Bundesfinanzminister hat wesentliche Mittel aus dem Haushaltsplan umgeschauvelt. Man fragt sich, ob so das gewisse Maß an politischer Verlässlichkeit aussieht, wie immer wieder von Spitzenpolitikern zu hören ist? Denn noch im November 2010 wurde von offizieller Seite damit gerechnet, dass es zu einem Ausbau der Strecke und einem Planfeststellungsverfahren kommt.

Haben wir als Zeuthener Initiative gemeinsam mit der Bürgerinitiative „Aktiv gegen Bahnlärm von Eichwalde bis Bestensee“ nun über Monate umsonst gegen Bahnlärm und Erschütterungen gekämpft? Wie sollen wir unser Fühlen beschreiben? Ausgetrickst, ausmanövriert oder gar hintergangen? Wer ist der Schelm, der in diesem Zusammenhang an Flugrouten, Stuttgart 21 oder Rücknahme des Atomausstieges denkt?



### Was haben wir bisher getan? Ein kurzer Rückblick:

Wir wandten uns um Unterstützung an Bundesverkehrsminister

Ramsauer, mehrmals an die jeweiligen Minister und Referenten für Infrastruktur und Umwelt Brandenburgs, an den Ministerpräsidenten Brandenburgs, Matthias Platzeck, an die Parteivorsitzende der Linken im Bundestag, Dr. Gesine Löttsch sowie an den Fraktionsvorsitzenden Gregor Gysi, an den hiesigen Wahlkreisabgeordneten der SPD im Bundestag, Prof. Dr. Peter Danckert sowie an den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses im Bundestag, Dr. Hermann / Die Grünen. Des Weiteren an Landrat Loge, den Kreisrat von Dahme-Spreewald sowie an den Landtagsabgeordneten Herrn Genilke (CDU), Herrn Tomczak (FDP) und Herrn Ludwig (Die Linken). Interne Gespräche gab es seitens der CDU und der FDP auf höherer Ebene.

Die Bürgermeisterin von Zeuthen, Beate Burgschweiger bestärkte uns bei unserem Vorgehen ebenso wie Gemeindevertreter aller Fraktionen. Auch erste Kontakte zu den Bürgermeistern an der Strecke zwischen KW und Eichwalde zeigten uns, wie ernst die Situation von ihnen gesehen wird.

Wir suchten sehr bewusst den Kontakt mit Verantwortlichen aller demokratischen politischen Parteien aller Ebenen, weil wir mehrmals seitens der Bahn den deutlichen Hinweis erhielten, dass wir als Initiative nur dann etwas erreichen können, wenn sich die Politik für uns einsetzt. Das allerdings ist sehr schwierig zu realisieren. Immerhin gelang es, dass

- uns so mancher zur Kenntnis genommen hat oder musste, der

eigentlich überhaupt nicht mit uns reden wollte.

- aufgrund unserer Petition an den Kreistag Dahme-Spreewald sowie durch die Unterstützung des Landrates ein einstimmiger Beschluss dieses Gremiums erfolgte, dass an den Bundesverkehrsminister geschrieben und Lärmschutz sowie die Durchführung eines Pilotprojektes gefordert wurden.

- uns versprochen wurde, dass sich auch Minister Vogelsänger und Ministerin Tack für Lärmschutz an der Strecke mit den Bundesministerien in Verbindung setzen würden.

Die im Dezember erfolgte Antwort von Herrn Ramsauer (immerhin bekamen wir eine von ihm im Gegensatz zum Verkehrsausschuss des Bundestages) kann uns nicht befriedigen, denn wir erhielten eine Absage zu all unseren Vorschlägen bezüglich Lärmschutz/Erschütterungen und zur Durchführung eines Pilotprojektes. Dabei waren nach Aussage von Herrn Ramsauer die geringe Anzahl Betroffener und die niedrige Zugfolge wesentliche Gründe für diese Entscheidung.

Wir sehen die Situation anders und werden um unseren Standpunkt kämpfen.

### Was können wir tun?

Dass sich die Region um den BBI zu einem Lärmknoten entwickelt, ist absehbar. Viel wird davon abhängen, ob das Land Brandenburg bereits ist, die Region um das größte Investitionsprojekt im Osten Deutschlands, den BBI, zum Ballungsgebiet zu erklären. Das würde vieles für die weitere Durchsetzung der Interessen vom Lärm Betroffener erleichtern.

Gleichzeitig wollen wir entsprechend der Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union als Bürger klare Auskünfte zu den Lärmereignissen der Bahn an unserer Strecke haben. Wenn die durch den Kreis erfolgten Lärm-

messungen auch nicht rechtsrelevant sind gegenüber der Bahn, bieten sie aber Anhaltspunkte wie hoch die Maximal- bzw. Aufwachpegel sind. Wozu sollen übrigens Lärmkartierungen z.B. zum Schienenverkehr in den Gemeinden dienen, wenn es keine aktuellen Daten der Bahn zu den Lärmereignissen an der Bahnstrecke gibt? Die Umgebungslärmrichtlinie erteilt Vorgaben, wie die Öffentlichkeit bei Aktionsplänen und bei der Erfassung von Daten einbezogen werden soll. Das sind Ansatzpunkte für unser weiteres Vorgehen. Auch zu den gesundheitsschädlichen Geräuschen und zum Kerosintransport an unserer Strecke wollen wir offizielle Aussagen.

Und wir wollen die Politiker und Politikerinnen sowie die Mitglieder der Volksvertretungen dafür gewinnen, dass sie sich mit dem Gesamtlärm in dieser Region befassen. Rechtlich wird jeder Lärm einzeln betrachtet, aber um strategische Entscheidungen bezüglich des Lärms zu treffen, muss auch der **Gesamtlärm** einbezogen werden.

Um unser Ziel nach Lärmschutz und gegen zunehmende Erschütterungen zu erreichen, haben wir uns nach Verbündeten umgesehen und erste Kontakte zu anderen Bahninitiativen aufgenommen. Des Weiteren wird uns Ministerin Tack im Februar empfangen, wir werden an das Dialogforum schreiben und wir werden uns am Tag gegen Lärm beteiligen.

Auch die vorhandenen Beschlüsse zum Lärmschutz bei der Bahn geben uns weitere Ansätze zum Handeln. Wir werden deshalb nicht locker lassen.

Elke Herer

Sprecherin der Zeuthener Initiative gegen Bahnlärm

## Vermessungsbüro



Gerhard Jursa  
Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte  
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73  
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

## FRIEDRICH Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

**15738 Zeuthen  
Nürnberger Str. 6**

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50  
Fax: 03 37 62 / 2 01 51  
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de  
Internet: www.innenausbau-friedrich.de



## Hallenturnier mit Hertha BSC Berlin, 1. FC Union Berlin und FC Energie Cottbus in Miersdorf/ Zeuthen

Am 19.02.2011 ab 10:00 Uhr findet das jährliche Hallenturnier der E-Junioren des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen in der Sporthalle der Grundschule am Wald statt. Für das Turnier haben die Miersdorfer den Coup vollbracht, unter anderem die gleichaltrigen Jugendmannschaften der Zweitligisten Hertha BSC, 1.FC Union Berlin und des FC Energie Cottbus als Teilnehmer zu gewinnen.

Aktuell spielen die Miersdorf/Zeuthener Jungs in der höchsten Liga Brandenburgs und konnten sich in der Vergangenheit immer wieder mit großen Namen messen. So wurden sie vor 1 1/2 Jahren im Endspiel gegen den FC Energie Cottbus brandenburgischer Landesmeister und konnten auch danach beachtliche Erfolge verbuchen. Derzeit stehen die jungen Kicker in der Landesliga West auf Platz 1 und im Achtelfinale des Landespokals. Bei der bevorstehenden Hallenmeisterschaft im Januar hat das



Team nun die Möglichkeit, die Hallenrunde der besten 8 in der Lausitz-Arena in Cottbus zu erreichen und sich damit schon einmal für ihr eigenes Hallenturnier am 19.02.2011 warm zuschießen.

Übrigens suchen alle Miersdorfer Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen immer fußballbegeisterte Spieler und Spielerinnen, die unter anderem in Brandenburgs höchster Spielklas-

se Fußballluft schnuppern möchten, um vielleicht einmal ein ganz großes Talent zu werden. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit über die vereinsinterne Homepage [www.scemz.de](http://www.scemz.de) informieren und sich dort an die Trainer der entsprechenden Altersjahrgänge wenden.

Die E-Junioren freuen sich bei ihrem Hallenturnier am 19.02.2011 in der Grundschule am Wald, Forstallee 66 in Zeuthen über jeden Besucher und hoffen auf eine zahlreiche Unterstützung.

*Karlheinz Emtmann*



**GEZIELT WERBEN**  
mit einer Anzeige in der Zeitung

**“Am Zeuthener See”**

Ich berate Sie gern unverbindlich

**Jürgen Plettner**

15711 Königs Wusterhausen • Pirschgang 6

**ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54**

**ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55**

**eMail: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)**

Tag + Nachtruf  
030-67549311  
03375-211122

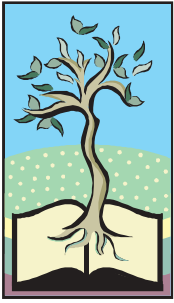
**BESTATTUNGSHAUS**



**I. RAUF**

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde  
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen





## Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen informiert:

### Spezieller Service für unsere Leser

Seit einigen Jahren bieten wir einen aufsuchenden Bibliotheksdienst an, bei dem unsere Mitarbeiterinnen zum Medientausch direkt nach Hause kommen.

Gerade jetzt im Winter bei Eis und Schnee können Sie sich gern telefonisch (Zeuthen 93351) bei uns für diesen Dienst anmelden und wir sparen Ihnen den gefährlichen Weg in die Bibliothek.

#### Veranstaltung im Februar



## Südafrika - Namibia - Okavango

Live-Dia-Show von und mit Kai-Uwe Küchler

Ort: **DESY Zeuthen**, Platanenallee 6, Seminarraum III  
 Termin: **Sonntag, 20. Februar 2011**  
 Beginn: **16.00 Uhr** (Einlass ab 15.30 Uhr)  
 Eintritt: **10,00 € | ermäßigt 5,00 €** (Kinder bis 12 Jahre = kostenlose Eintrittskarte)

**Wegen der beschränkten Platzkapazität empfehlen wir die Karten im Vorverkauf ab 4.1.2011 in der Bibliothek Zeuthen zu erwerben!**

Begleiten Sie den bekannten Fotografen, Buchautor und Reiseerzähler Kai-Uwe Küchler auf seiner poetischen Spurensuche, die mit der Besteigung des Kilimanjaro beginnt und am Kap der Guten Hoffnung endet. Sie führt durch die schönsten Landschaften Botswanas, Namibias und Südafrikas. In faszinierenden Luftaufnahmen zeigt der Fotograf die mächtigen Victoria-Fälle.

Das Tierparadies des Okavango Delta erkundet er im Einbaum, und mit dem Geländewagen geht es zu den letzten Nomaden Namibias, den Himba und Buschleuten.

Von den roten Riesendünen der Namib und weiter hinein in die Kalahari spannt sich der prächtige Bilderbogen.

Unterhaltsam und spannend erzählt der Referent über verlassene Diamantenstädte und die Besiedlungsgeschichte Südafrikas. Ein Erlebnis für die Sinne ist die Fahrt entlang der Garden Route durchs Weinland nach Kapstadt, einer der schönsten Städte der Welt. Auf fünf Reisen entstanden die Bilder für die aufwendig produzierte Dia-Show und den Bildband. 3 Jahre intensiver Vorbereitungszeit und die Zusammenarbeit mit dem professionellen Text- und Drehbuchschreiber Mike Meto



Mettke sowie den Sprechern Christian Brückner (u.a. Synchronstimme von Robert de Niro) und Cathlen Gawlich (Deutsches Theater) sind Grundlage für ein Gesamtkunstwerk aus Bildern, Texten, Originaltönen und ausgesuchter Musik.

Diese Dia-Show ist auch für Familien mit Schulkindern sehr gut geeignet. Kinder bis 12 Jahre erhalten eine kostenlose Eintrittskarte!

Wie immer kommentiert Kai-Uwe Küchler die Show live und mit viel Humor. Projiziert wird mit 3+1 Projektoren auf eine Riesenleinwand. Der Zeuthener Kai-Uwe Küchler ist Berufsfotograf, Autor und Produzent von 8 weiteren Dia-Shows und zahlreichen Bild-Text-Bänden.



#### Veranstaltungs-Nachlese Dezember 2010

„Gutes Vorlesen ist eben, wenn sich keiner langweilt“ (Rufus Beck)

### Bundesweiter Vorlesetag am 03.12.2010

Frau Heike Uwer, Bibliothekarin und Stammkundin unserer Bibliothek, las aus dem Buch „Das Piratenschwein“ von Cornelia Funke den Kindern der 1. Klassen im „blauen Salon“ der VHG vor. Die Kinder hatten sehr viel Spaß bei der lustigen und spannenden Geschichte vom Dicken Sven, dem Schiffsjungen Pit und Schwein Jule.



Herzlichen Dank an unsere „Vorlesepatin“!

### Vorlesewettbewerb der 6. Klassen am 13.12.2010 in der Bibliothek

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird seit 1959 jährlich in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen durchgeführt. Er bietet den Schüler der 6. Klasse Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und jede Menge neue Bücher zu entdecken. 8 Schüler der 6. Klassen der „Grundschule am Wald“ stellten am 13.12.2010 in unserer Bibliothek ihre Lieblingsbücher vor. Bewertet wurden Lesetechnik, Textgestaltung und Textverständnis. Eine ausgewählte Jury hatte es wieder sehr schwer den Sieger zu ermitteln.

Unsere Entscheidung für den 1. Platz und zur Weiterdelegierung nach Königs Wusterhausen im Februar 2011 fiel auf **Jean Bernard Herzog**, der das Buch von Karl May „Winnetou“ vorstellte.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Petra Senst, Kinderbibliothekarin

## Adventsnachmittag in der Bibliothek

**Andrang wie noch nie bei der Weihnachtsgans Auguste - Advent für unsere großen und kleinen Leser in der Zeuthener Bibliothek**

Zu einem ganz besonderen Advent-Sonnabend hatten die Bibliothekarinnen um Christel Vogler am 4. Dezember 2010 in die Dorfstraße 22 eingeladen. In den weihnachtlich geschmückten Räumen der Bibliothek Zeuthen konnten sich kleine Leser gemeinsam mit Muttis, Papis oder Omis eine kleine Weihnachtsüberraschung basteln. Bastelideen aus Naturmaterialien und Perlen, Weihnachtsschmuck oder Tonarbeiten waren an diesem Nachmittag der Renner und die „Arbeitsplätze“ an den bereitgestellten Tischen hoch begehrt. Pädagogik-Studenten der Universität Potsdam, Mitarbeiter des Kreativladens Königs Wusterhausen sowie die Keramikerin Dagmar Reinhold aus Zeuthen stellten für einen geringen Unkostenbeitrag die entsprechenden Materialien und ihre Anleitungen zur Verfügung.



gebannt verfolgen alle die Geschichte der „Weihnachtsgans Auguste“  
Foto: B. Sawal



Riesiger Andrang herrschte beim Puppenspiel Foto: B. Sawal

Wer lieber ausspannen wollte, konnte es sich in dem extra eingerichteten kleinen „Advents-Cafe“ bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck gut gehen lassen.

Den Höhepunkt der Adventfeier bildete „Die Weihnachtsgans Auguste“. Noch nie zuvor drängten sich so viele kleine und große Zuschauer in das Obergeschoss der Bibliothek. Die Schauspielerin Claudia Maria Franck, die Gans Auguste als Handpuppe und Uwe Dohnt mit seinem Sopransaxophon erzählten gemeinsam gekonnt Friedrich Wolfs heitere Weihnachtsgeschichte.

Ein vergnüglicher Nachmittag für klein und groß.  
Barbara Sawal

*Ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 2011 wünscht das Team der Bibliothek Zeuthen.*

## Was – Wann – Wo Veranstaltungstipps

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Freitag, 21.01.2011 16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenstift mit Pfn. Leu	Fontaneallee 29	
Sonnabend, 29.01.2011 19.00 Uhr	Ars vivendi Menü 3-Gang Menü incl. einer Fl. Wein 58,00 € für 2 Pers. nur auf Vorbestellung	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6	Tel. 033762 72366
Montag, 07.02.2011 19.00 Uhr	Literaturkreis lädt ein: Christa Wolf „Stadt der Engel“	Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22	Tel. 033762 93351
Sonnabend, 12.02.2011 19.00 Uhr	Tag der offenen Tür für alle interessierten Gäste Erleben Sie den Musikbereich“ live“	Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“, Schulstraße 4	
Freitag, 18.02.2011 19.00 – 21.00 Uhr	Der Hauskreis lädt ein: „Ein Brückenschlag von Kenia nach Deutschland“ mit Pastor Collins; Kiplabat Kiborek, Jugendpfarrer an der Mamlaka Hill Chapel in Nairobi und Pfarrer Steffen Madloch, Grünheide	Gemeindesaal der Martin Luther Kirche, Schillerstraße 2	evang. Kirchengemeinde Zeuthen
Sonnabend, 19.02.2011 ab 10.00 Uhr	Hallenturnier der E-Junioren des SC Eintracht Miersdorf/ Zeuthen mit den Jugendmannschaften von Hertha BSC Berlin und FC Energie Cottbus	Sporthalle der Grundschule am Wald, Forstallee 66	SC Eintracht Miersdorf/ Zeuthen 1912 e.V.
Sonntag, 20.02.2011 16.00 Uhr	Südafrika – Namibia Okavango Live-Dia-Show von und mit Kai-Uwe Küchler (siehe Ankündigung über Bibliothek in dieser Ausgabe)	DESY Zeuthen, Platanenallee 6, Seminarraum III	Gemeindebibliothek Tel. 033762 93351
Sonntag, 20.03.2011 11.00 – 15.00 Uhr 12,50€ pro Person 5,50 € für Kinder bis 12 Jahre	Familienbrunch nur auf Vorbestellung	Ausbildungshotel am Zeuthener See, Fontaneallee 10	Reservierungen Mo.-Fr. 8.00-15.00 Uhr Tel. 033762 76301

## Junge Musiker des LaJazzo aus Brandenburg begeisterten zum Neujahrskonzert im Zeuthener Sport- und Kulturzentrum

Am 09. Januar öffnete das Sport- und Kulturzentrum zum traditionellen Neujahrskonzert seine Türen. Das Landesjugendjazzorchester „LaJazzo“ aus Brandenburg präsentierte sein neues Programm „Ellington and more“. Begeistert verfolgten die Besucher des Konzertes der aufgelockerten und informativen Moderation des künstlerischen Leiters und Starprosaunisten Jiggs Whigham, der es verstand, das brillante und professionelle Spiel der jungen Musiker zu unterstreichen.

Mit Werken aus traditionellem Swing bis hin zum Rock, Funk und Latin präsentierte sich diese Junge Big Band an diesem Abend. Langanhaltender Beifall für die jungen Musiker und den künstlerischen Leiter, Herrn Jiggs Whigham, bekundete den Dank des Publikums für diesen gelungenen Abend. Ein

Dankeschön an dieser Stelle an Robert Buchwald vom Landesjugendjazzorchester und allen fleißigen Helfern für die Vorbereitung und Organisation des Neujahrskonzertes.

Mehr Informationen zu „LaJazzo“ finden Sie auf der Internetseite des Landesverbandes der Musikschulen Brandenburg e.V. Potsdam unter [www.lvdm.de](http://www.lvdm.de) und [www.lajazzo.de](http://www.lajazzo.de). SL



## „Zauberhaftes Zeuthen – Wie ich es sehe“ Aufruf zum FOTOWETTBEWERB ZEUTHEN

Die Gemeinde Zeuthen plant für das Kalenderjahr 2012 einen Bildkalender über unseren Ort, der die schönsten Motive von Zeuthen im Wandel der Jahreszeiten zeigen soll. Außerdem werden Sie ausgewählte Schnappschüsse in einer abschließenden Ausstellung an einem zentralen Zeuthener Ort bewundern können.



Foto: B. Sawal

Sie alle sind aufgerufen, für unseren Fotowettbewerb zum Thema: „Zauberhaftes Zeuthen – Wie ich es sehe“ auf Fotopirsch zu gehen. Legen Sie schon mal Ihre Kamera bereit. Unser wald- und seenreicher Ort bietet bei gutem Licht sicher auch im Winter so manches attraktive Motiv. Vielleicht gelingt Ihnen eines der schönsten Fotos.

Über den WIE, WAS, WANN und WO des Fotowettbewerbes erfahren sie alles in Kürze. Beachten Sie bitte dazu unsere Hinweise in den nächsten Ausgaben unseres Amtsblattes AM ZEUTHENER SEE und auf unserer Internetseite unter [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de)

## Das Ordnungsamt informiert

### Unansehnliche Silvesterreste

Diese Zeilen richten sich an alle, die in Zeuthen das Jahr 2011 mit bunten Raketen begrüßt haben. Gezündete Böller mögen ja böse Geister verschreckt haben, aber die liegengelassenen Reste von Knallzeug und Feuerwerk erregen nun den Unmut der ordnungsliebenden Bevölkerung.

An dieser Stelle möchten wir deshalb den eindringlichen Appell an alle Anlieger richten, die öffentlichen Flächen vor den Grundstücken zu prüfen und Überreste des Jahreswechsels im Hausmüll zu entsorgen.

B. Warme

- Ordnungsamt -

### In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2011

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar	26.01.2011	16.02.2011
März	23.02.2011	16.03.2011

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- \* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- \* **umfassende Beiträge werden auf CD-ROM oder per eMail erbeten.**
- \* **Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel redaktionell zu kürzen bzw. anzupassen.**
- \* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: [amtsblatt@zeuthen.de](mailto:amtsblatt@zeuthen.de)

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de)

Auf dem Grill brutzelten Bratwürste, vom Glühwein- sowie Crêpesstand her duftete es noch ein bisschen wie Weihnachten. Aber bei eher frühlingshafter Temperatur hatten wohl alle Besucher, die am Samstag zum 7. Zeuthener Knutfest kamen, mit Weihnachten abgeschlossen. Schließlich sollten als Schlusspunkt der Festlichkeiten auch ausgediente Weihnachtsbäume verbrannt werden. – Dachte man sich im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen wieder. Man traf sich auf der Fest-

## Adem mit Feuer, Bratwurst und Glühwein Das Weihnachtsbaum-Verbrennen kommt gut an

wiese hinter der Wache an der Alten Poststraße.

Für die kleinen Besucher startete das Knutfest traditionell mit einem Lampionumzug, der von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr begleitet wurde. „Zum Glück regnet es heute nicht.“, so Vereinsvorsitzende Regina Rublack. Aber nass war die ehemalige Pracht der Wohnzimmer doch, und so qualmte der Stapel immer wieder mal kräftig, bevor die Flammen von den Feuerwehrmännern des Löschzuges Zeuthen neu entfacht wurden. Wer zum gemütlichen Beisammensein kam, wünschte sich ein gesundes neues Jahr, tauschte Neuigkeiten und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Das Knutfest – angelehnt an den skandinavischen Brauch des

Weihnachtsbaumsorgens – hatte in Zeuthen erstmals 2005 Einzug gehalten, fand nun das siebente Mal statt. „Es ist mittlerweile zu einer Tradition geworden für die Zeuthener Bürger“, freuen sich die beiden Organisatoren Christoph Stiller und Alexander Groba.

„Ohne die vielen fleißigen Helfer, seien es die Mitglieder des Fördervereins oder des Löschzu-

ges Zeuthen, wäre solch Veranstaltung nicht machbar.“, so Alexander Groba. Das Knutfest erhält auch die Unterstützung seitens der Gemeinde Zeuthen, dem Gewerbeverein Zeuthen, der Gebr. Schwabenland Großküchen Service GmbH, Ralf Wegel sowie dem ASB. So wurden beispielsweise Hütten und technische Geräte zur Verfügung gestellt sowie die medizinische Versorgung sichergestellt. „Vielen Dank dafür.“

*Sebastian Groba*



## Ihr Autohaus TOST in Friedersdorf

Freundlich - Fair - Kompetent



Beule im Auto ? Dellenentfernung ab **79,-€**

**Autohaus Tost GmbH**



Tel.: 033767 - 7900  
www.autohaus-tost.de